

## Medienmitteilung

### Wechsel in der operativen Führung - Sabine Schläppi übernimmt

**Bern, 13. März 2019 - Im Mai übernimmt Sabine Schläppi als Geschäftsführerin die operative Leitung des Verbandes der Schweizer Chiropraktorinnen und Chiropraktoren. Sie folgt auf Priska Haueter, die während fast drei Jahrzehnten die Geschicke des Verbandes mit geprägt hat, in den vergangenen vier Jahren als Präsidentin und CEO. Sabine Schläppi ist eine ausgewiesene Kennerin des Schweizer Gesundheitswesens mit langjähriger Erfahrung in der Verbandsarbeit.**

Mit ihrem Studium der Psychologie an der Universität Bern verfügt Sabine Schläppi über eine solide Grundlage. Sie war viele Jahre bei Verbänden der Freien Berufe engagiert. Nach der Erlangung des Masters of Public Health an den Instituten für Sozial- und Präventivmedizin der Universitäten Bern, Basel und Zürich zeichnete sie verantwortlich für die Abteilung "Gesundheitsförderung, Sucht und Familie" der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. "Mit Sabine Schläppi haben wir eine ausgewiesene Kennerin des Schweizer Gesundheitswesens und der Verbandsarbeit für uns gewinnen können. Ihr umfassendes Netzwerk wird uns helfen, die Chiropraktische Medizin als Grundversorgung für den Bewegungsapparat noch besser zu positionieren", sagt Thomas Thurnherr, designierter Präsident von ChiroSuisse. Und Sabine Schläppi zur neuen Herausforderung: "Mein grosses Interesse gilt der öffentlichen Gesundheit. In den vergangenen Jahren war ich vor allem im Bereich 'Mental Health' tätig. Ich freue mich darauf, mein Know How für die Chiropraktik einzusetzen und an der Weiterentwicklung des Verbandes mitzuarbeiten."

In den vergangenen drei Jahren führte Sabine Schläppi die Geschäftsstelle der Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP). Sie hat dort wichtige Schritte für die Anerkennung der Psychotherapeuten als selbständige Leistungserbringer in der Grundversorgung eingeleitet. Sie ist Mitglied im Fachrat von Public Health Schweiz und Vorstandsmitglied der Allianz "Gesunde Schweiz".

Die Stabsübergabe der bisherigen Präsidentin Priska Haueter an den neuen, bereits gewählten Präsidenten Thomas Thurnherr erfolgt anlässlich der Generalversammlung von ChiroSuisse Mitte Mai.

ChiroSuisse ist der Verband der Chiropraktorinnen und Chiropraktoren in der Schweiz und zählt rund 300 Mitglieder, die meisten von ihnen in eigenen Praxen. Chiropraktik gehört zu den fünf universitären Medizinalberufen. Der Bewegungsapparat, insbesondere die Wirbelsäule und das Nervensystem der Patienten stehen beim Chiropraktor im Zentrum. Die Aufgaben des Chiropraktors sind Diagnose, Behandlung, Beratung und Betreuung. Neun Jahre Studium und Weiterbildung in Medizin und Chiropraktik machen ihn zum kompetenten ersten Ansprechpartner.

Studien zeigen, dass Patienten zufriedener und die Kosten geringer sind, wenn sie bei Rücken-beschwerden zuerst den Chiropraktor aufsuchen. Chiropraktoren sind Grundversorger und aufgrund ihres Studiums befähigt, Diagnosen zu stellen. Die Behandlung erfolgt meist manuell. In vielen Fällen kann damit auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden.

Chiropraktik wird von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.

Bildlegende: Sabine Schläppi, lic. phil., MPH

Rückfragen: Medienstelle ChiroSuisse, santémédia AG, Grazia Siliberti, **+41 79 616 86 32**,  
[info@santemedia.ch](mailto:info@santemedia.ch), [www.chirosuisse.ch](http://www.chirosuisse.ch)